

Tour 11: Von Halle zum Petersberg und zurück

Marktplatz Halle – Franzosensteinweg – Kütten –
Bergholz – Petersberg – Trebitz – Wallwitz – Beidersee
– Brachwitz – Lettin – Kröllwitz – Marktplatz Halle

*Streckencharakter: weitestgehend auf festen Wegen
oder ruhigen Straßen, teilweise schlechte Wegstrecke,
teilweise kräftig ansteigende Strecke*

Streckenlänge: ca. 43 km

Fahrtzeit: etwa 3 Stunden

Die Tour beginnt am **Marktplatz**, von wo aus Sie zunächst über die Große und Kleine Klausstraße zum Händelhaus fahren. Dort beginnt die ausgeschilderte Radroute zum Petersberg, die noch weiter bis zum kleinen Flüsschen Fuhne führt, wo Anschluss an den gleichnamigen Radweg besteht. Sie folgen der Radroute über die Kleine Ulrichstraße, Geiststraße, Bernburger Straße, Reilstraße und Trothauer Straße, wo rechts in die Seebener Straße eingebogen werden muss. An der Mötzlicher Straße angelangt, biegen Sie ebenfalls rechts ab, unterqueren die Bahnstrecke und zweigen kurz danach schräg links in die Verlängerte Mötzlicher Straße ab. Wer weniger entlang der Hauptstraßen fahren möchte, biegt in der Reilstraße bereits in Höhe der Fleischmannstraße rechts ab, unterquert dort die Bahnstrecke und gelangt über Unteren Galgenbergweg und den Küttener Weg ebenfalls zur Verlängerten Mötzlicher Straße.

Nach einem Anstieg geht diese Straße in den **Franzosensteinweg** über, der als Fahrradstraße ausgeschildert ist. Ab jetzt haben Sie den Petersberg immer im Blick. Auf dem Franzosensteinweg fahren Sie immer geradeaus und kreuzen dabei auch die Verbindungsstraße zwischen Seeben und Tornau. Auch an der folgenden Wegegabelung fahren Sie weiter geradeaus bis Sie schließlich an das Betriebsgelände einer Entsorgungsfirma stoßen. Daran fahren Sie links vorbei und stoßen auf die Landstraße zwischen Gutenberg und Oppin. An der vor Ihnen liegenden Wegegabelung fahren Sie halb rechts auf den asphaltierten Weg, überqueren die Autobahn und gelangen so in den nächsten Ort **Kütten**. Um das dortige Kopfsteinpflaster möglichst zu vermeiden, biegen Sie gleich links ab in den Hallweg, der in die Straße Am Steinbruch Süd übergeht. An der Teichaer Straße angelangt, biegen Sie rechts ab. Ca. 100 m danach zweigt links ein Weg ab, der zu einem Fußballplatz und dem dahinter liegendem Wald, dem **Bergholz**, führt. Gleich bei der Einfahrt in den Wald biegen Sie rechts ab und fahren auf diesem Weg immer geradeaus bis Sie schließlich auf eine Landstraße treffen. Auf diese schwenken Sie links ein und gelangen so nach ca. 1 km zum Ort **Petersberg**.

Am Museum (oft interessante Ausstellungen) zweigt rechts die Radroute zum Fuhne-Radweg ab. Sie fahren aber geradeaus weiter bis zum Abzweig des Bergweges. Wenn Sie hier rechts abbiegen gelangen Sie nach einem Anstieg zum höchsten Punkt des Petersbergs (250 m ü. NN), der sich unmittelbar neben der romanischen Stiftskirche St. Petrus befindet. Eine Kirchenbesichtigung lohnt sich, genau wie ein kurzer Spaziergang zum Bismarckturm, von wo aus ein wunderschöner Rundblick genossen werden kann.

Zurück auf der Hauptstraße folgen ein kleiner Tierpark, eine Sommerrodelbahn sowie Möglichkeiten zur Einkehr.

Zum Fortsetzen der Tour bleiben Sie auf der Hauptstraße und verlassen den Ort in westlicher Richtung. Nach einer rasanten Abfahrt kommen Sie an eine Straßenkreuzung, die Sie geradewegs überqueren (Vorfahrt beachten!). Nach ca. 1,5 km erreichen Sie **Trebitz**. Hier bleiben Sie auf der Hauptstraße und kommen nach Überquerung des Flüsschens Göttsche nach **Wallwitz**. An der dortigen Göttschetalstraße angelangt, haben Sie Möglichkeit, entweder dem hier beschriebenen Tourverlauf zu folgen oder eine kürzere Variante in Richtung Halle



Blick vom Franzosensteinweg zum Petersberg

zu wählen. Bei letzterem biegen Sie links ab und folgen immer dem Verlauf der Götschetalstraße bis nach Teicha. Ab dort können Sie entscheiden, ob Sie auf straßenbegleitenden Radwegen entlang der Landesstraße über Sennewitz nach Halle fahren oder aber verkehrsarme Nebenstraßen benutzen (siehe Kartenansicht Variante mit Rückfahrt durchs Götschetal).

Wenn Sie sich nicht für die kürzere Variante durchs Götschetal entscheiden, biegen Sie an der Götschetalstraße in Wallwitz rechts ab, überqueren die Bahngleise und folgen der Landstraße bis kurz vor **Beidersee**. An der dortigen Straßenkreuzung biegen Sie links ab bis zum Gasthof Beidersee, wo Sie rechts abbiegen. Im Ort müssen Sie links abbiegen, um auf den straßenbegleitenden Radweg der ehemaligen B 6 zu gelangen. Nach einer abschüssigen Strecke erreichen Sie eine Straßenkreuzung, an der Sie rechts in Richtung **Brachwitz** abbiegen. Sie bleiben auf dieser Straße und erreichen nach ca. 4 km das idyllische Dorf an der Saale.

Nach der dortigen Fährüberfahrt folgen Sie dem ausgeschilderten Saale-Radweg durch **Lettin** und **Kröllwitz** bis zur Giebichensteinbrücke. Sie bleiben weiter auf dem Saale-Radweg und erreichen über die Schwanenbrücke die Peißnitzinsel, von wo aus Sie über die Ziegelwiese und Würfelwiese in das Stadtzentrum Halle kommen.

Weiterführendes Kartenmaterial:

- Fahrradkarte „Halle (Saale), Eisleben, Geiseltalsee, Naumburg“ (1 : 75.000, Verlag Grünes Herz)
- Wander- und Radwanderkarte Halle (Saale) und Umgebung (1 : 50.000, Verlag Dr. Barthel)